

APD-AGENTURMELDUNG

Nachrichtenagentur APD
246/2017

Zur sofortigen Veröffentlichung

Themen: Reformation/Jubiläum/Deutschland/Siebenten-Tags-Adventisten



© Cover: Freikirche der STA in Deutschland

„Hier stehe ich“

Beiträge der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten zum Reformationsjubiläum 2017

Ostfildern, 31.10.2017/APD Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland hat sich während des Jahres mit verschiedenen Beiträgen am 500. Reformationsjubiläum beteiligt. Neben bundesweiten Aktivitäten, Veröffentlichungen und Fernsehsendungen zum Thema „Reformation“ führten verschiedene adventistische Kirchengemeinden vor Ort ebenfalls besondere Aktionen durch.

Die *Theologische Hochschule Friedensau* (ThHF) bei Magdeburg hatte bereits im Mai 2016 als Auftakt zum Jubiläumsjahr ein Symposium mit dem Titel „Perceptions of the Protestant Reformation in Seventh-day Adventism“ (die Wahrnehmung der protestantischen Reformation in der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten) durchgeführt. Verschiedene Experten aus dem In- und Ausland beleuchteten diverse Bezüge zwischen der protestantischen Reformation und den Adventisten. Die Beiträge werden in einem gleichnamigen (englischsprachigen) Sammelband veröffentlicht.

TV-Gottesdienste, die über den *Hope Channel* der Freikirche ausgestrahlt wurden, thematisierten Gedanken zur Reformation. Das adventistische Studienheft zur Bibel widmete sich in je 13 Lektionen dem großen reformatorischen Thema der Erlösung aus Gnade im Galaterbrief (Juli bis September 2017) und im Römerbrief (Oktober bis Dezember 2017). Die Lesungen zur weltweiten Gebetswoche der Adventisten stehen im November 2017 ebenfalls unter dem Thema Reformation. Verschiedene Veranstaltungen wie Camps und Kongresse im Jugend- und Pfadfinderbereich gingen ebenso auf Luthers Gedanken ein.

Adventistische Veröffentlichungen

Anlässlich des Reformationsjubiläums gab es eine Reihe adventistischer Veröffentlichungen, die sich zum Ziel gesetzt hatten, das Anliegen der Reformation wach zu halten. So gab der Leiter des Historischen Archivs der Adventisten in Europa mit Sitz an der ThHF, Dr. Daniel Heinz, den Sammelband „So komm noch diese Stunde!“ heraus, der Luthers Reformation aus Sicht der Siebenten-Tags-Adventisten darstellt.

Die Freikirche der Adventisten in Deutschland veröffentlichte die Broschüre „Reformation heute: nachlesen. diskutieren. erneuern.“, in der verschiedene Autoren der Frage nachgehen, was die Erinnerung an die Reformation für das heutige Glaubensleben und Bibelverständnis bringt. Der Advent-Verlag in Lüneburg widmete mehrere Ausgaben der Zeitschrift „Zeichen der Zeit“ sowie der Gemeindezeitschrift „Adventisten heute“ dem Thema Reformation.

Sendungen des Hope Channel

Der adventistische Fernsehsender *Hope Channel* hat im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 unterschiedliche Formate rund um das Thema Reformation im Programm, wie beispielsweise die Sendungen „Tischreden“, „Lutherspaziergang“ oder „Laut gedacht – Reformation“. Bereits ausgestrahlte Sendungen können über die Hope Channel-Mediathek im Internet abgerufen werden.

Aktivitäten lokaler Kirchengemeinden

Unterschiedliche Veranstaltungen für die Öffentlichkeit meldeten auch verschiedene adventistische Kirchengemeinden vor Ort. Neben Vorträgen und Themenabenden zur Reformation gab es die Möglichkeit, an interaktiven Diskussionsrunden und Meinungsumfragen teilzunehmen. Thematische Familienveranstaltungen und Führungen an Orten, die zur Reformation in Bezug stehen standen auf dem Programm. In der Adventgemeinde Berlin-Lichtenberg wurde zum Beispiel mit „Sagenhafter Luther“ Kleinkunst-Theater eine Bühne geboten.

Musikalische und mediale Angebote kamen ebenfalls nicht zu kurz. Einige Kirchengemeinden zeigten öffentlich Filme rund um die Reformation und Martin Luther. Es gab in mehreren Kirchengemeinden Ausstellungen zu sehen wie die „Prophetie-Expo“ und die Playmobil-Wanderausstellung „Martin Luther im

Kinderzimmer“. Weitere kreative Angebote umfassten beispielsweise das Wandern des Lutherwegs in Mittweida, Themendinner, die Pflanzung einer Luther-Eiche auf dem Ottenstein im Schwarzwald oder die Weihe eine Reformationsbuche in Stadtroda.

Diese Agenturmeldung ist auch im Internet abrufbar unter: www.apd.info

IMPRESSUM:

Nachrichtenagentur APD

Zentralredaktion Deutschland, Postfach 4260, 73745 Ostfildern

Tel: +49 711 44819-14

E-Mail: info@apd.info

Web: www.apd.info

Facebook: /AdventistischerPressedienstDeutschland

Twitter: @apd_info

Radio: www.hopechannel.de/radio/mediathek/serie/ml/apd-schau

© Nachrichtenagentur APD Ostfildern (Deutschland) und Basel (Schweiz)

Kostenlose Text-Nutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe und klaren Zuordnung zur Quelle „**APD**“ gestattet.

Das © Copyright an den Agenturtexten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Nachrichtenagentur APD.

APD ® ist die rechtlich geschützte Abkürzung des Adventistischen Pressedienstes